



Bleibt stark und haltet fest am Glauben!

Joh 14,1-12 und 1 Petr 2,4-9

5. Sonntag der Osterzeit – 7. Mai 2023

Nach den Begegnungserzählungen mit dem Auferstandenen, hören wir heute die erste Abschiedsrede Jesu, bevor er in den Himmel aufgenommen wird. Dabei ist es ihm wichtig, seine Jüngerinnen und Jünger nicht nur über dieses Ereignis in Kenntnis zu setzen, sondern sie behutsam darauf vorzubereiten.

Sie mögen an all das denken, was sie in den Begegnungen mit ihm erfahren und erlebt haben: Jesus ist in die Welt gekommen, damit wir Gottes Liebe mit allen Sinnen erfahren können. Seine Liebe schenkt uns ein Leben in Fülle, doch unser wahres Zuhause ist bei Gott und darum geht er nun und bereitet für jede und jeden von uns eine Wohnung vor.

Jesus weiß, dass sein Weg nicht leicht verständlich ist, deswegen ermutigt er seine Jünger: *euer Herz lasse sich nicht verwirren. Haltet fest am Glauben, glaubt an Gott und glaubt an mich, denn ich bin im Vater und der Vater ist in mir.*

Und dennoch können es nicht alle verstehen. Thomas fragt nach und Philippus bittet um ein Zeichen. Jesus wiederholt geduldig seinen Weg zum Vater und sagt: *Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wer mir nachfolgt und treu im Glauben ist, wird das Leben bei Gott erlangen. Und so mit den Augen des Herzens auch den Vater im Sohn und den Sohn im Vater erkennen. Ja mehr noch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen. Als lebendige Steine sollen wir uns zu einem geistigen Haus aufbauen lassen, um durch unser Leben Zeugnis zu geben von Gottes liebender Botschaft für alle Menschen.*

Ein leuchtendes Vorbild dazu habe ich am Beginn der letzten Woche kennengelernt. Die selige Pauline Marie Jaricot, Gründerin der Päpstlichen Missionswerke. Über ihr Leben und Wirken wurde in Graz ein Familienmusical aufgeführt. Sie war eine Frau mit starkem Glauben, großen Visionen und der Mission - Menschen mit der Liebe Gottes bekannt zu machen. Ein Glaubenszeugnis, das auch mich wieder in meinem Glauben bestärkt und neuen Halt gibt.

Wenn auch Sie sich über den Mut der jungen Pauline Marie Jaricot erkundigen wollen, hier haben Sie eine Möglichkeit dazu:

<https://www.missio.at/pauline-marie-jaricot/>



Barbara Kriechbaum

Pastoralreferentin im Seelsorgeraum
barbara.kriechbaum@graz-seckau.at

Einen gesegneten Sonntag!